



INFOS 2009

Beurteilung des eingereichten Vortrags Nr. V-15

Empfehlung:	<input checked="" type="checkbox"/> annehmen	<input type="checkbox"/> ablehnen	<input type="checkbox"/> unter Auflagen annehmen (siehe unten)
Einordnung:	<input type="checkbox"/> praxisorientiert	<input checked="" type="checkbox"/> geringe Praxisrelevanz	<input checked="" type="checkbox"/> ausschließlich theoretisch
Neue wissenschaftliche Erkenntnisse:	<input type="checkbox"/> bedeutend	<input type="checkbox"/> neue Aspekte	<input checked="" type="checkbox"/> wenig
Originalität:	<input type="checkbox"/> hoch	<input checked="" type="checkbox"/> tagungsrelevant	<input type="checkbox"/> gering
Umfang/Format gemäß Richtlinien:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Auflagen (siehe unten)
Vertrautheit des Gutachters mit dem Thema:	<input checked="" type="checkbox"/> sehr vertraut	<input type="checkbox"/> vertraut	<input type="checkbox"/> wenig vertraut

Hinweise für den Autor (z. B. Auflagen):

Die Diskussion von Aspekten der "vielfältig" neu gestalteten Lehrerbildung ist durchaus relevant für die Tagung. Es werden Defizite der Reform der Lehrerbildung zusammengefasst, die nicht neu sind, während der Debatte um die Strukturänderungen allerdings ignoriert wurden. Hier würde die Analyse einen Gewinn bringen, wenn sie deutlicher auf belastbare Daten verweist. So bleiben die Vorschläge theoretisch, sind nicht vollständig (finanzielle und politische Setzungen) und sind kaum zu einem Gesamtmodell einer Lehrerbildung strukturierbar. Die Formulierungen unterstellen mitunter, dass Ideen bisher noch nicht geäußert wurden.

Bemerkungen fürs Programmkomitee:

Der Autor sollte in die Vorbereitung des geplanten Workshops zur Lehrerbildung einbezogen werden.